

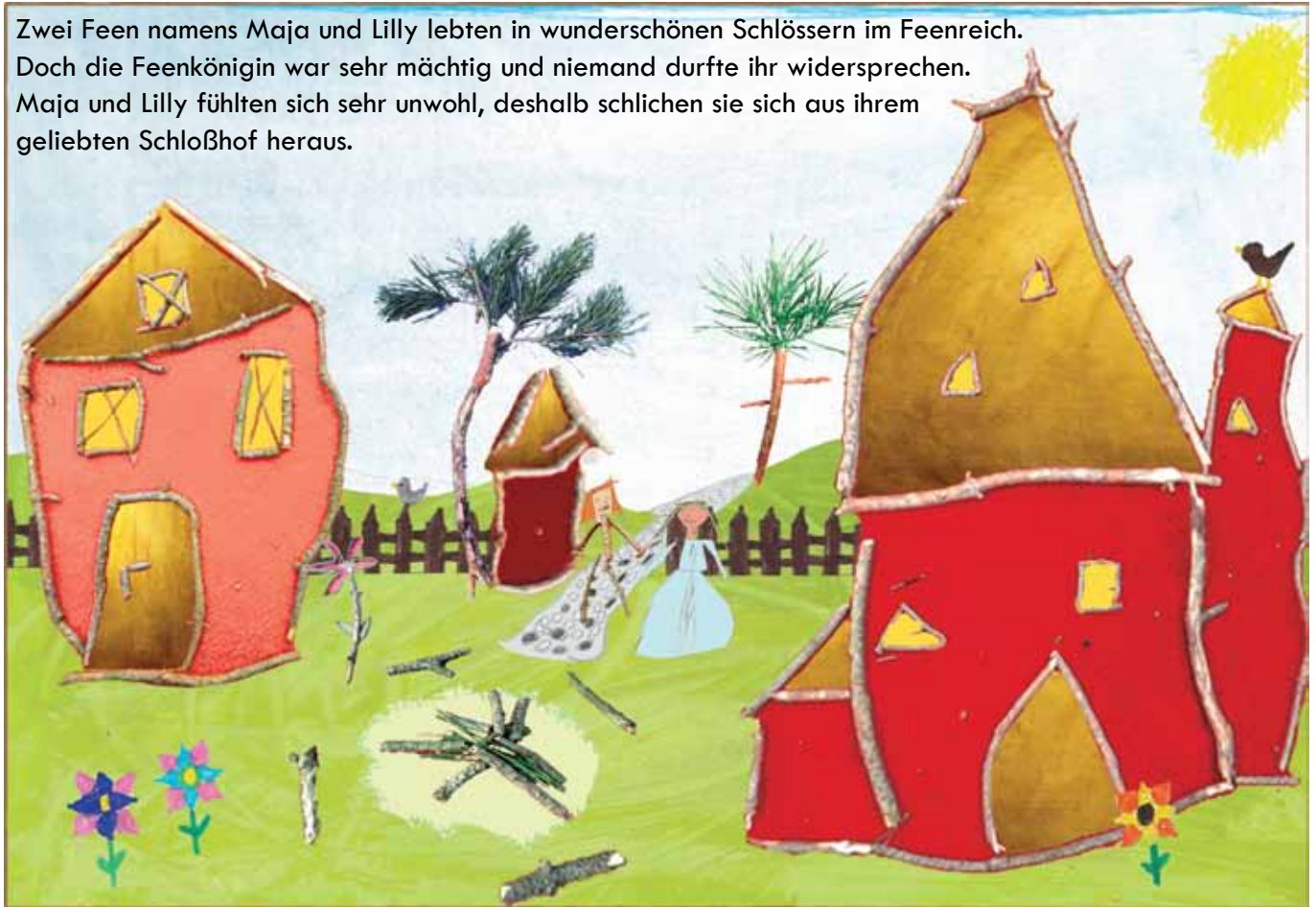
Friedenstauben im Märchenland



Vielen Dank den Kindern des AWO Hort Rasselbande!



Zwei Feen namens Maja und Lilly lebten in wunderschönen Schlössern im Feenreich. Doch die Feenkönigin war sehr mächtig und niemand durfte ihr widersprechen. Maja und Lilly fühlten sich sehr unwohl, deshalb schlichen sie sich aus ihrem geliebten Schloßhof heraus.



Kurze Zeit später kamen die zwei an einen Fluß. Vor der Brücke stand ein Igel:
„Halt!“, rief er. „Bitte helft mir den richtigen Schlüssel aus dem Fluß zu holen.

Er sieht so aus. Findet ihr diesen Schlüssel?“



Maja und Lilly schauten sich lange und genau den Fluß an:

„Da ist er ja“, rief Lilly nach einiger Zeit erfreut.

„Nehmt ihn mit“, riet der Igel, ihr werdet ihn noch brauchen.“



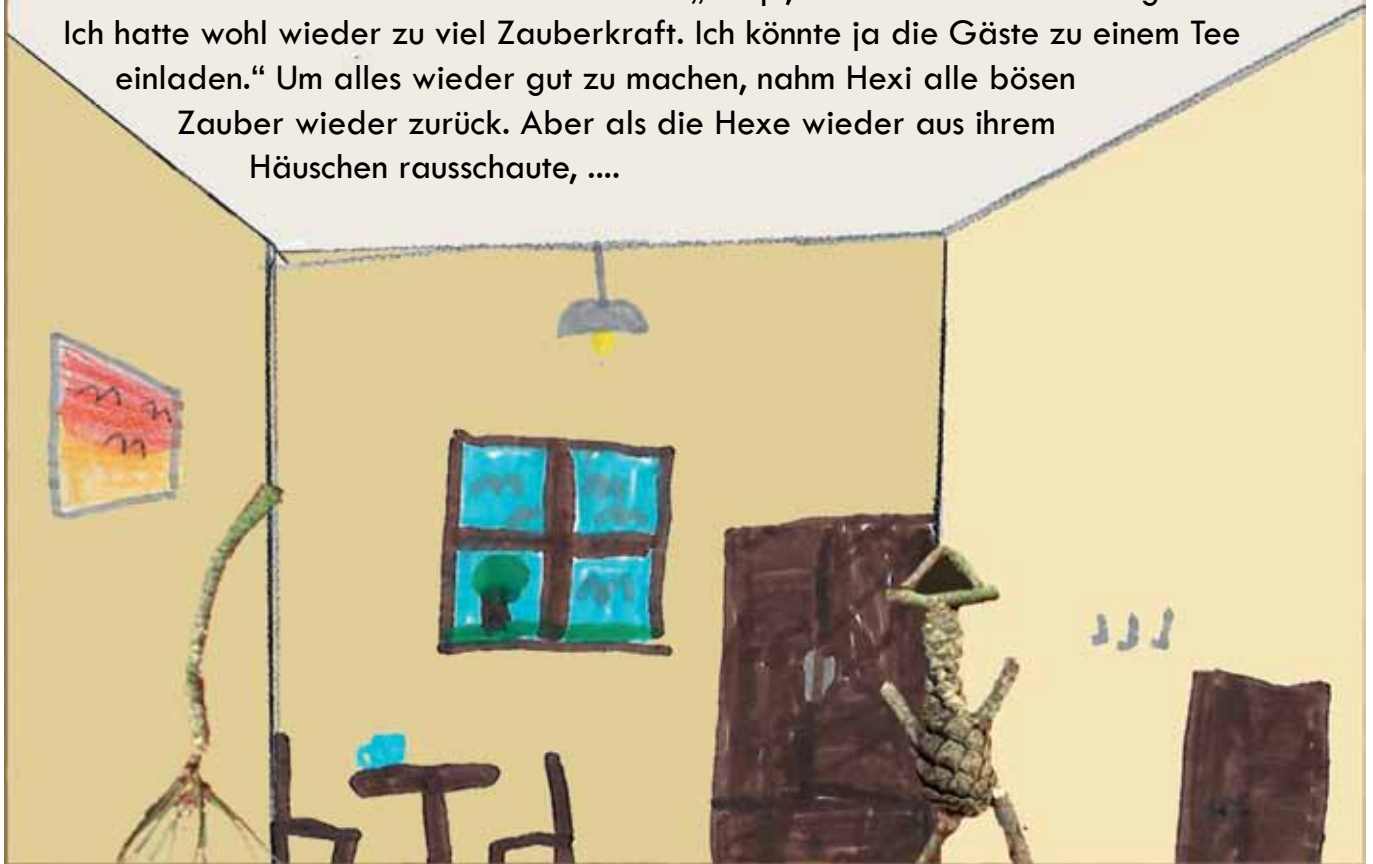
Als sie weiter gingen, kamen zwei Zapfis aus einer Höhle:
„Hallo! Wir sind Easy und Ava und suchen den Schlüssel fürs Hexenhaus.
Hexe Hexi hat ihn verloren. Vor Wut verzaubert sie Märchenwesen in Vögel und
macht lauter Unfug.“ „Wir haben einen Schlüssel“, rief Lilly gleich erfreut.
„Ah, Welch ein Glück, da ist er ja! Wir bringen euch zur Hexe,
dort müssen wir den Schlüssel unbedingt gegen
zwei Glücksmesser eintauschen.“



Als sie bei Hexi ankamen, wollte diese die vier schon fast in Vögel verwandeln. Doch Maja rief gleich: „Wir haben den Schlüssel für das Hexenhaus.“ „Gebt ihn mir sofort!“, fauchte Hexi. „Wir tauschen den Schlüssel nur gegen die Glücksmesser“, antwortete Maja. Da wurde Hexi ärgerlich und trampelte vor Wut. Nach einer Weile aber tauschte Hexi die Glücksmesser gegen den Schlüssel ein und ging ins Hexenhaus. Durch den Tausch verlor sie etwas an Zauberkraft.



Im Hexenhaus dachte sie bei einem gutem Tee nach und wurde wieder fröhlicher und friedlicher. Nach einer Weile stellte sie fest: „Oh je, was hab ich wieder angestellt. Ich hatte wohl wieder zu viel Zauberkraft. Ich könnte ja die Gäste zu einem Tee einladen.“ Um alles wieder gut zu machen, nahm Hexi alle bösen Zauber wieder zurück. Aber als die Hexe wieder aus ihrem Häuschen rausschaute,



... sind die Gäste schon wieder weiter gelaufen. Plötzlich verwandelten sich direkt vor den vieren zwei Vögel zurück in Feen. Eine erklärte gleich: „Hallo wir sind die Feen Lia und Pia. Als Vögel konnten wir weit gucken und haben gesehen, dass unsere Feenkönigin, Fee Olivia und der Zauberer Mond das Märchenland verzaubern wollen. Sie wollen noch mehr Zauberkraft und alle sollen ihre Diener werden.“ „Oh je, was machen wir jetzt? Ich lauf schnell zum Zapfenkönig. Vielleicht hat er eine Idee“, schlug Zapfi Ava vor. „Ich komme mit“, entschloss sich Fee Lia. Maja und Lilly gaben den beiden die Glücksmesser mit auf den Weg.



Als Ava und Lia zum Zapfenkönig kamen, war noch alles wie immer. Maja und Lilly erzählten, dass einige Zauberer und Feen das Märchenland nach ihren Wünschen verwandeln wollen. Der Zapfenkönig wollte gerade antworten, als plötzlich...





...sich alles drumherum veränderte, denn die Feenkönigin, Fee Olivia, Zauberer und Herr Mond stellten das Märchenland auf den Kopf. Der Zapfenkönig und seine Freunde versuchten den Zauber aufzuhalten.

Die Märchenfiguren wirbelten quer durch das Märchenland.
Viele mussten ein neues Zuhause suchen.
Selbst die Hexe Hexi fand ihr Häuschen nicht mehr.
Niemand verstand, wie ihm geschah.



Ava und Lia landeten zufällig an einem Ort namens Geenieland. Die Kraft der Zauberer reichte zum Glück nicht bis hierher. Freundliche Geenies nahmen Ava, Lia und viele andere aus dem Märchenland bei sich auf.



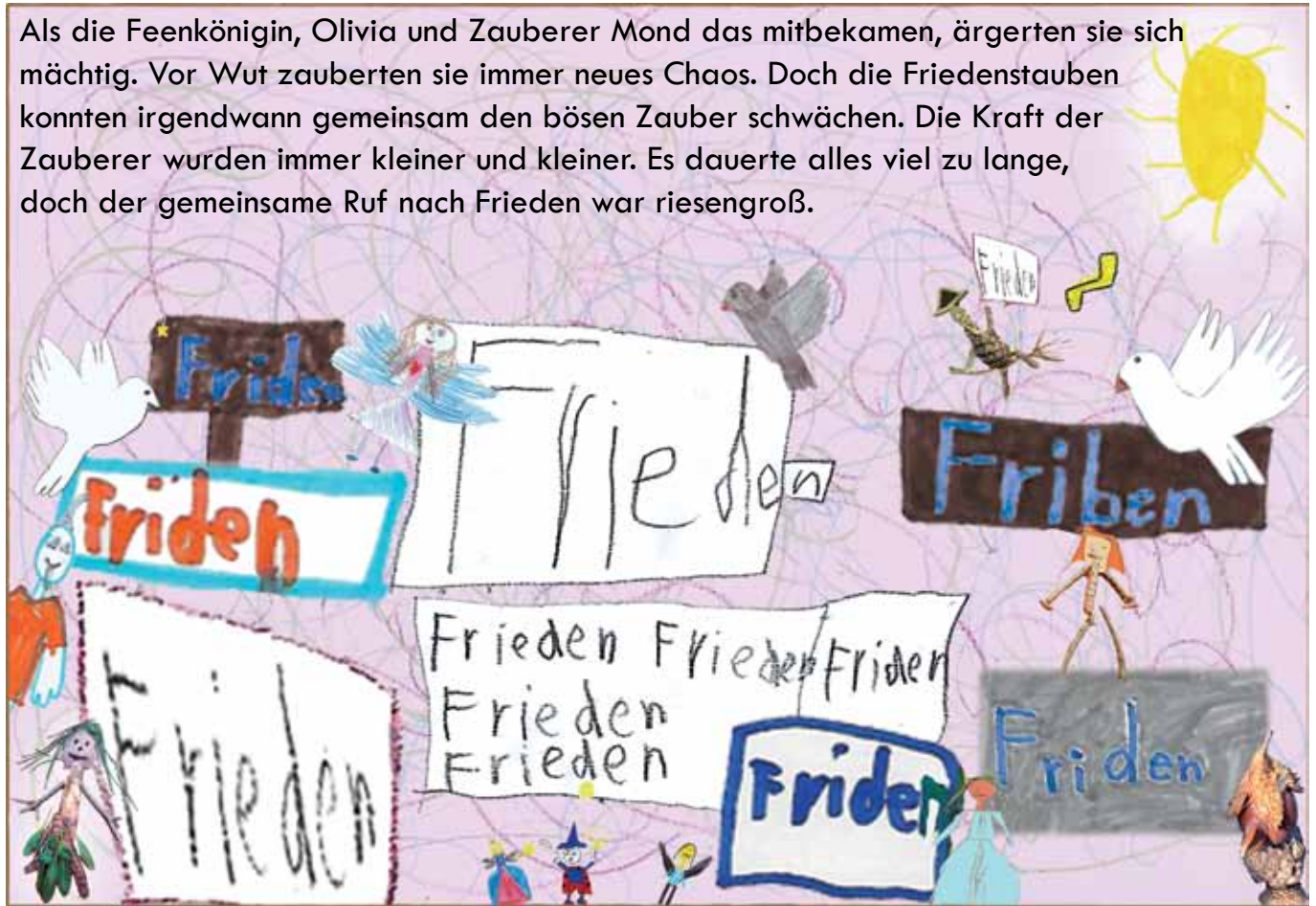


Doch Ava und Lia vermissten ihre Freunde. Gemeinsam mit den Geenies riefen sie die Friedenstauben. Bei jedem Ruf kam eine neue Taube. Sie riefen und riefen und es wurden immer mehr.

Jede Friedenstaube und jedes Märchenwesen hatte nur ein ganz kleines bisschen Zauberkraft, aber sehr viel Frieden und Freundschaft im Herz.
Alle Märchenwesen halfen. Zusammen wurden ihre Kräfte immer größer.



Als die Feenkönigin, Olivia und Zauberer Mond das mitbekamen, ärgerten sie sich mächtig. Vor Wut zauberten sie immer neues Chaos. Doch die Friedenstauben konnten irgendwann gemeinsam den bösen Zauber schwächen. Die Kraft der Zauberer wurden immer kleiner und kleiner. Es dauerte alles viel zu lange, doch der gemeinsame Ruf nach Frieden war riesengroß.



Durch das Chaos war vieles durcheinander
geraten, doch gemeinsam bauten die Freunde
das Märchenland neu auf.
Es soll wieder ein freundlicher
Ort für alle werden.



Lia und Ava hatten ja noch die Glücksmesser und fanden heraus, dass sie damit zaubern konnten. Sie zauberten damit Blumen und Bäume. Das Märchenland duftete wieder nach frischen Blüten. Fast gewöhnten sich Lia und Ava schon an das Zaubern mit den Glücksmessern, doch dann...

Hallo ich bin
Der Zauberbaum





...bei einem Lagerfeuer am See, sagte Hexe Hexi:
„Schmeißt die Glücksmesser lieber wieder ins Feuer hinein.
Zu viel Zauberkraft tut oft nichts Gutes.

Wir müssen unsere Zauberkraft teilen.“ Dies taten Lia und Ava.
Gemeinsam überlegten sich die Märchenwesen eine neue friedlichere
Zukunft. So lebten sie glücklich bis an ihr Lebensende.
Die Friedenstauben schauten aufmerksam zu.

Lina



Julia



Nelly



Lilly



Friedrich



Nelly und Mia



Mia



Malte



Eloise



Christa



Bogi



Yusuf



Frieda



Jaro



Aaron



Yasmin und Julia



Yasmin



Sheren



Paulina



Ronja



Moritz



Tim



Leon



Owis



Von einem unbekanntesten Foto



Weitere Abenteuer
von Nine und Tim
findet ihr unter:

www.awo-potsdam.de

Ideen und Bilder von den Kindern
des AWO Hort Rasselbande

Text, Gestaltung und Layout:

Rubina Klex (rubiklex@yahoo.de)

Herzlichen Dank an Ulrike Richter,

Angela Schweers, Ute Bräunling und Anne Ludwig
fürs geduldige Korrigieren und Mitlesen.

© 2022 by AWO Bezirksverband Potsdam e.V.

Alle Rechte vorbehalten.